

Stuttgart, 04.03.2021

Beteiligungsprozess Aufenthaltstabelle Zukunft, Fläche am Bahnhof Vai- hingen - Leitplanken für die Bürgerbeteiligung

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Einbringung	öffentlich	23.03.2021
Bezirksbeirat Vaihingen	Beratung	öffentlich	23.03.2021
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	30.03.2021

Beschlussantrag

1. Aufgrund der extrem dynamischen Entwicklung des Stadtbezirks Vaihingen, vor allem im Synergiepark, Quartier Eiermann-Campus und durch den Regionalbahnhof gibt es im Vaihinger Zentrum generationsübergreifend eine steigende Nachfrage an Angeboten zur Erholung, Bewegung und Begegnung etc. Auch für Gemeinbedarfsnutzungen werden Bedarfe gesehen. Die Fläche an der Schnittstelle zwischen Synergiepark und der Ortslage Vaihingens soll daher vorrangig für die vielfältigen Bedarfe der Bürger und Bürgerinnen in Vaihingen herangezogen werden. Die weitere Planung für die Fläche soll in zukunftsge-
rechter und klimafreundlicher Weise erfolgen

2. Die Planung eines Mobility-Hubs zur Etablierung zukunftsfähiger Mobilitätsangebote im südlichen Teilbereich ist weiterzuerfolgen.

3. Die angestrebte Nutzung der - von den Interimsnutzungen durch Bahn und AWS unbelasteten - Teilfläche im nördlichen Bereich für Beteiligungsveranstaltungen sowie identitätsstärkende temporäre Nutzungen, soweit rechtlich umsetzbar, wird begrüßt.

Begründung

Das südöstlich am Vaihinger Bahnhof gelegene Projektgebiet (ehemaliges Bahngelände im städtischen Eigentum und ein Privatgrundstück) soll nach Abschluss der Bauarbeiten für den Regionalbahnhof und Stuttgart 21 sowie Umzug der Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) von ihrem Interimsstandort nach Degerloch ins Gewerbegebiet Tränke städtebaulich entwickelt werden. Der Transformationsprozess im SynergiePark schafft in Verbindung mit der zunehmenden Bedeutung des Vaihinger Bahnhofs durch den

künftigen Regionalbahnhof auf dieser Fläche auch die Voraussetzungen für eine über Vaihingen hinaus bedeutsamen Mobilitätsdrehscheibe im Umweltverbund.

Seit Anfang des Jahres 2020 wird unter dem Titel „AufentHaltestelle Zukunft am Bahnhof Vaihingen“ ein partizipativer Planungsprozess durchgeführt, um gemeinsam mit Akteuren und der Bürgerschaft eine zukunftsgerechte Perspektive der Fläche für die Vaihinger Bürgerinnen und Bürger und die Beschäftigten des Synergieparks als städtebauliches Konzept zu entwickeln. Ziel ist dabei die Herstellung einer funktionalen und gestalterischen Verbindung zwischen Ortslage und SynergiePark.

Sobald der Beteiligungsprozess abgeschlossen ist und das Konzept in den politischen Gremien verabschiedet wurde, wird zur Umsetzung des städtebaulichen Konzeptes ein Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Baurecht eingeleitet werden. Nach dem bisherigen Zeitplan ist frühestens Mitte 2025 mit einem Satzungsbeschluss und daran anschließend nach erfolgter Änderung des Flächennutzungsplanes mit einem Inkrafttreten zu rechnen.

Das Projekt „AufentHaltestelle Zukunft am Bahnhof Vaihingen“ ist Teil der Internationalen Bauausstellung StadtRegion Stuttgart 2027 (IBA'27) und wurde am 22. März 2019 durch Beschluss des Aufsichtsrats der IBA-Gesellschaft in das IBA-Netz aufgenommen.

Zu 1. Der Bezirksbeirat Vaihingen hatte in seiner Sitzung am 14. Juli 2020 einstimmig beschlossen, die in den Planungsgruppen zu behandelnden Themen des im Juni angelaufenen Bürgerbeteiligungsverfahrens einzuschränken. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik hat sich am 28. Juli 2020 tendenziell dieser Entscheidung angeschlossen. Die Beteiligung sollte auf die Themen Mobilitätshub sowie Freizeit und Kultur begrenzt werden. In der Planungsgruppe Nutzung und Gestalt sollte nicht über eine bauliche Nutzung gesprochen werden, da aus Sicht des Bezirksbeirates eine Bebauung der Fläche sowie eine Ausweitung des Synergie Parks gänzlich ausgeschlossen wird.

Um zu oben genannten Themen, die sehr einschränkende Auswirkungen auf den offen angelegten Beteiligungsprozess gehabt hätten, in einen Austausch zu kommen, nahmen das Amt für Stadtplanung und Wohnen und die Auftragnehmerin Frau Meinerling (planbar hochdrei) an einer Sitzung der Fraktionssprecher des Bezirksbeirates Vaihingen und Betreuungsstadträten am 10. November 2020 teil. Aufgrund der Komplexität des Themas wurde beschlossen einen Klärungstermin des Bezirksbeirates Vaihingen zur ausführlichen Diskussion und Entscheidungsfindung durchzuführen. Ziel sollte es sein, einen Konsens über die Leitplanken sowie klare politische Rahmenbedingungen für die Beteiligung zu definieren.

Am 9. Dezember 2020 hat dieser Klärungstermin als Sitzung des Bezirksbeirates (Präsenzveranstaltung mit digitaler Zuschaltung einzelner Mitglieder) nur zu dem Thema AufentHaltestelle Zukunft, Fläche am Bahnhof Vaihingen stattgefunden. Bei dem dreistündigen Termin wurden Probleme/Uneinigigkeiten offengelegt, ein Informationsabgleich auch zur Historie der Fläche gegeben (ab Planung Zentraler Omnibusbahnhof durch die Stadt) und diskutiert. Es wurde festgestellt, dass es unterschiedliche Interpretationen, jedoch keine verbindlichen Zusagen für die Fläche gibt. Des Weiteren wurden die Themen ehemalige Güterhalle, Nutzungsbeschränkung und Bedürfnisse der Bürgerschaft angesprochen und teilweise kontrovers diskutiert.

Im Laufe der Diskussion am 9. Dezember 2020 hat man sich auf Konsenspunkte durch Abfrage von Stimmungsbildern geeinigt (s. Anlage 1). Die Fläche soll für die Vaihinger Bürger/innen als Begegnungsort gestaltet werden, als eine Verbindung von Ortskern

und Synergiepark. Die Entsiegelung der Fläche, naturnahe Gestaltung und klimarelevante Themen haben höchste Priorität für den Bezirksbeirat. Für einige Bezirksbeiräte ist eine kleinteilige Bebauung der nördlichen Teilfläche unter Beachtung von Klimaneutralität denkbar, andere lehnen jegliche Bebauung ab. Die Fläche soll vorrangig für die vielfältigen Bedarfe der Bürger und Bürgerinnen in Vaihingen herangezogen werden, die auch im Rahmen der im Sommer 2020 durchgeführten Führungen und Live Interviews geäußert wurden. Diese Ergebnisse werden als Entwicklungsleitplanken des Bezirksbeirates in den Beteiligungsprozess eingebracht. Das Amt für Stadtplanung und Wohnen wird zur Klärung der klimarelevanten Rahmenbedingungen im weiteren Prozess eine Einschätzung des Amtes für Umweltschutz hinsichtlich der aktuellen klimatischen Situation und die Auswirkungen von Entsiegelung bzw. teilweiser Bebauung, einholen, z. B. in Form eines Gutachtens.

Mehrere Bezirksbeiräte haben geäußert, dass auf dem privaten Flurstück 799/1 ein Studentenwohnheim oder eine Bildungseinrichtung und auf der städtischen Fläche ein Ort der Begegnung, z. B. ein Biergarten denkbar wären. Auf dem privaten Grundstück wurde vor Jahren nach § 34 BauGB ein Bürogebäude genehmigt, gemäß der im aktuellen Flächennutzungsplan dargestellten Gemischten Baufläche Verwaltung (MV). Das Vorhaben wurde nicht realisiert, die Baugenehmigung ist mittlerweile nicht mehr gültig. Das Grundstück gehört zu dem Bereich, für den verbindliches Planungsrecht geschaffen werden soll und wurde daher in den Planungs- und Beteiligungsprozess miteinbezogen, um ggf. den Grenzverlauf zwischen den Grundstücken zu optimieren bzw. Synergien zwischen der städtischen und privaten Planung herausarbeiten zu können.

Bei der Abfrage von Frau Meinerling (planbar hochdrei) zum Grad der Beteiligung hat der Bezirksbeirat gemäß der Partizipationsleiter (s. Anlage 1) für eine Einbeziehung (Stufe 4) bis Mitbestimmung (Stufe 5) der Bürger/innen in die Entscheidungsfindung gestimmt. In Anlage 2 wurden die Leitplanken für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung zusammengefasst. Die Bürgerbeteiligung im Projekt Aufenthaltstabelle Zukunft am Bahnhof Vaihingen soll so offen wie möglich in Kenntnis der Entwicklungsleitplanken in Anlage 1 durchgeführt werden. Die Bürger sollen im Beteiligungsprozess ihre Ideen formulieren können. Zukünftige Entscheidungen zur Entwicklung der Fläche durch die gemeinderätlichen Gremien sollen unter Beachtung und Berücksichtigung der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses erfolgen, um eine gewisse Verbindlichkeit gegenüber den Teilnehmern des Beteiligungsprozesses und Bürgerinnen und Bürgern sicherzustellen.

Zu 2. Im südlichen Bereich der Fläche am Bahnhof Vaihingen ist vorgesehen einen modular erweiterbaren Mobilitätshub zu errichten. Dieser soll einerseits innovative und nachhaltige Mobilitätsangebote bereitstellen, aber auch eine hohe Aufenthaltsqualität bieten. Mittelfristig könnte in diesem Bereich auch die südliche Haltestelle am Bahnhof Vaihingen der Seilbahnverbindung SynergiePark - Bahnhof - Eiermann entstehen. Die vorgesehene Abgrenzung des Planungsbereichs für den Mobilitätshub ist in Anlage 3 dargestellt. Dieses Projekt wurde als BMBF-Forschungsprojekt „SynergieWerkStadt 2025“ von März 2020 bis März 2021 gefördert. Eine Aufnahme in die 2. Förderstufe ist nicht erfolgt, daher wird das Forschungsprojekt nicht weitergeführt.

Zu 3. Der Ansatz, auf der Fläche temporäre Nutzungen auszuprobieren, wird vom Bezirksbeirat unterstützt. Auch im Hinblick auf die IBA-Idee soll hier ein Experimentieren auf Zeit stattfinden können, bis ein abgestimmtes Gesamtkonzept vorliegt und die Fläche dauerhaft gestaltet werden kann. Angestrebt ist daher, dass die Fläche, soweit rechtlich möglich, als Experimentierfeld auf Zeit für die Vaihinger Bürger/innen und Vaihinger Gruppen zur Verfügung stehen wird (s. Anlage 4).

Das AfSW bemüht sich derzeit, eine Nutzungsvereinbarung mit dem Liegenschaftsamt für Veranstaltungen des Projektes abzuschließen, wobei eine Nutzungsoption durch externe Gruppen derzeit noch nicht klar ist.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

Keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

1. Entwicklungsleitplanken des Bezirksbeirats Vaihingen
2. Leitplanken für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung
3. Flächeninanspruchnahme für den Mobilitätshub
4. Flächeninanspruchnahme für Beteiligungsprozess und ggf. temporäre Nutzungen

<Anlagen>